

Wissenschaftlicher Beirat

- | Prof. Dr. Florian Beuer, Berlin
- | Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München
- | Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg
- | Prof. Dr. Petra Gierthmühlen, Düsseldorf
- | Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel
- | Dr. Bernd Reiss, Malsch
- | Prof. Dr. Martin Rosentritt, Regensburg

Kuratoriumsmitglieder

- | Chemichl
- | Dentsply Sirona
- | Ivoclar
- | Vita Zahnfabrik

Bisher prämierte Preisträger/-innen

- | <https://www.ag-keramik.de/wissenschaft/>



agkeramik

Arbeitsgemeinschaft für Keramik
in der Zahnheilkunde e. V.

Postfach 11 60 · 76308 Malsch
Tel.: 0721/945 29 29 · Fax: 0721/945 29 30
info@ag-keramik.de · www.ag-keramik.de

Forschungspreis der AG Keramik

Ausschreibungszeitraum 2024

Einsendeschluss
30. Juni 2024

Arbeitsgemeinschaft für Keramik
in der Zahnheilkunde e.V.

agkeramik

AG Keramik **2024** Forschungspreis

Für herausragende Arbeiten
rund um das Thema

„KERAMISCHE WERKSTOFFE IN DER RESTAURATIVEN ZAHNHEILKUNDE“

Die Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e. V. schreibt zum 24. Mal ihren Forschungspreis aus. Die Auszeichnung ist mit **€ 5.000** dotiert.

Die Entscheidung über die Vergabe des Forschungspreises ergeht durch den wissenschaftlichen Beirat der AG Keramik.

Mit dem Preis sollen Forschungsarbeiten und Publikationen zu folgenden Themengruppen gefördert werden:

- | Defektorientierte Behandlung beim Einsatz vollkeramischer und hybrider Werkstoffe
- | Darstellung von Risikofaktoren bei vollkeramischen und hybriden Werkstoffen und Befestigungssystemen
- | Erfahrungen mit adhäsiven Verfahren
- | Bearbeitungstechniken bei unterschiedlichen Keramiken
- | Untersuchungen zum Langzeitverhalten
- | Evaluation einer praxisingerechten Umsetzung

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer wissenschaftlichen Fachtagung.

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Für die Zuerkennung gilt folgendes Statut:

1. Der Forschungspreis der AG Keramik wird für eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Versorgung mit keramischen Restaurationen vergeben. Im Rahmen des Themas werden klinische Untersuchungen angenommen, die auch die zahn-technische Ausführung umfassen können. Materialtechnische Untersuchungen liegen ebenfalls im Fokus der Ausschreibung. Zugelassen sind auch klinische Arbeiten, die sich mit der computergestützten Fertigung (CAD/CAM) und Eingliederung von Brückengerüsten, Kronen, Einlagefüllungen und Implantat-Suprastrukturen befassen.
2. Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch den unabhängigen wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgemeinschaft.
3. Für den Forschungspreis können sich Zahnärzte, Wissenschaftler sowie Arbeitsgruppen bewerben, die in der medizinischen oder zahnmedizinischen Forschung tätig sind. Auch das ausführende Dentallabor kann als Mitglied einer Arbeitsgruppe teilnehmen.
4. Insbesondere werden Bewerbungen von Nachwuchswissenschaftlern begrüßt.
5. Die Arbeit ist anonymisiert in publikationsreifer Form in deutscher oder englischer Sprache bis **30. Juni 2024** einzusenden. Sie darf auf keine Weise den Autor oder das Autorenteam erkennen lassen. Evtl. Patientenfälle müssen ebenfalls anonymisiert sein. Der Umfang sollte 20 Seiten (DIN A4-Format) einschließlich Abbildungen und Literatur nicht überschreiten.
6. An das Postfach der AG Keramik sind insgesamt 4 Druckexemplare der Arbeit zu senden (ohne Einschreiben). Parallel online bis zum **30. Juni 2024** einzusenden sind: die anonymisierte Arbeit im PDF-Format, die Einverständniserklärung* zu den Bedingungen/Statut für die Vergabe des Forschungspreises mit Angabe der Kontaktdaten des Autors bzw. der Teammitglieder (Titel, Name, Adresse, Telefon) sowie die evtl. Patienteneinwilligung* für die Darstellung auf den Plattformen der AG Keramik.
7. Die Arbeit darf nicht gleichzeitig für ein Ausschreibungsverfahren eines anderen wissenschaftlichen Preises eingereicht werden. Es werden auch Arbeiten, die auf Dissertationsarbeiten basieren, anerkannt, wobei zur Veröffentlichung vorgesehene Arbeiten nur angenommen werden können, wenn sie nach dem **30. Juni 2024** an Dritte zur nochmaligen Publikation eingereicht werden und wenn sie in der oben angegebenen, komprimierten Form (nicht mehr als 20 Seitenumfang) eingereicht werden.
8. Sofern die mit dem Forschungspreis ausgezeichneten Arbeiten zum Zeitpunkt der Preisverleihung noch nicht veröffentlicht sind, wird deren Publikation in einer zahnmedizinischen Fachzeitschrift von der AG Keramik unterstützt. Die Autoren werden über die Vergabe oder Nichtvergabe des Forschungspreises informiert.
9. Das Recht der uneingeschränkten körperlichen Nutzung ist an die AG Keramik abzutreten.
10. Wird bei der Einreichung gegen eine oder mehrere dieser Richtlinien verstoßen, scheidet die Arbeit aus der Bewertung aus.
11. Die Teilung des Preises bei gleichwertigen Arbeiten sowie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint, sind möglich. Für die Versteuerung des Preisgeldes muss der Preisempfänger selbst Sorge tragen.
12. Die Entscheidung des Prüfungsausschusses ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

* Download Vorlagen unter www.ag-keramik.de/wissenschaft
Einwilligung Teilnahmebedingungen
Einwilligung Patient

Die Arbeiten sind bis zum **30. Juni 2024** einzusenden an:

E-Mail: info@ag-keramik.de

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e. V.
Postfach 11 60 · 76308 Malsch

